

<p>Titel</p>	<p>die Truhe; die Lade</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>ein grosser Kasten aus Holz mit Metalldetails für die Verwahrung von verschiedenen Gebrauchsgegenständen, z.B. von der Kleidung oder von Textilien; man bewahrte darin auch Getreide und Mehl auf; ein universales Möbelstück (als Tisch, Stuhl, Bett oder Schrank geeignet); man benutzte solche Truhen auch als Koffer;</p>
<p>Spezifische Vokabeln</p>	<p>aus dem althochdeutschen „truha“ (= Baum, ausgehöhlter Block); <i>Synonyme:</i> Kiste f, Lade f <i>Zusammensetzungen:</i> Zunftlade, Gesellenlade, Brieflade (Urkundenkasten) oder Totenlade</p>
<p>Warum ist dieses Objekt für mich interessant?</p>	<p>Die Truhe steht in unserem Landhaus so lange, wie ich denken kann. Meine Oma hat sie zur Hochzeit ins Haus ihres Ehemannes noch im vorigen Jahrhundert mitgebracht. Aber das ist ihre Geschichte. Meine Mutter sagt, dass sie sich auch ihr Leben ohne die alte Truhe nicht vorstellen kann. Für mich aber ist diese Truhe ein wunderschöner Teil von meiner Kindheit. Wie spannend war es, da drin eine leckere Süßigkeit oder ein neues Spielzeug zu finden! Manchmal fand ich da auch kleine Zettelchen mit den besten Liebesworten, die meine kindliche Seele wärmten. Für das alles werde ich meiner Oma immer dankbar sein.</p>